

Anfrage Hunkeler Yvonne und Mit. über die Alternativen zur beabsichtigten Steuererhöhung

eröffnet am 12. Dezember 2016

Der Regierungsrat zeigt im Aufgaben- und Finanzplan AFP 2017–2020 auf, dass es ohne Steuererhöhung nicht geht. Verschiedene Parteien und Gruppierungen lehnen dies jedoch strikte ab.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Hat der Regierungsrat Alternativen, falls die Steuerfusserhöhung im Kantonsrat oder bei der Bevölkerung keine Mehrheit findet? Wenn ja, wie sehen diese aus?
2. Beabsichtigt der Regierungsrat in diesem Fall eine erneute Steuergesetzrevision, um so zusätzliche Einnahmen zu generieren? Wenn ja, welche Massnahmen sind dabei zu erwarten?
3. Ist zur Erreichung eines gesetzeskonformen Budgets mit weiteren Sparmassnahmen zu rechnen? Wenn ja, welche Bereiche wären wie konkret betroffen, und mit welchen Auswirkungen ist für die Betroffenen (Bürgerinnen und Bürger, Personal, Organisationen usw.) zu rechnen?

Hunkeler Yvonne
Hunkeler Damian
Hauser Patrick
Bucher Philipp
Räber Franz
Roos Guido
Nussbaum Adrian
Lichtsteiner-Achermann Inge
Helfenstein Gianmarco